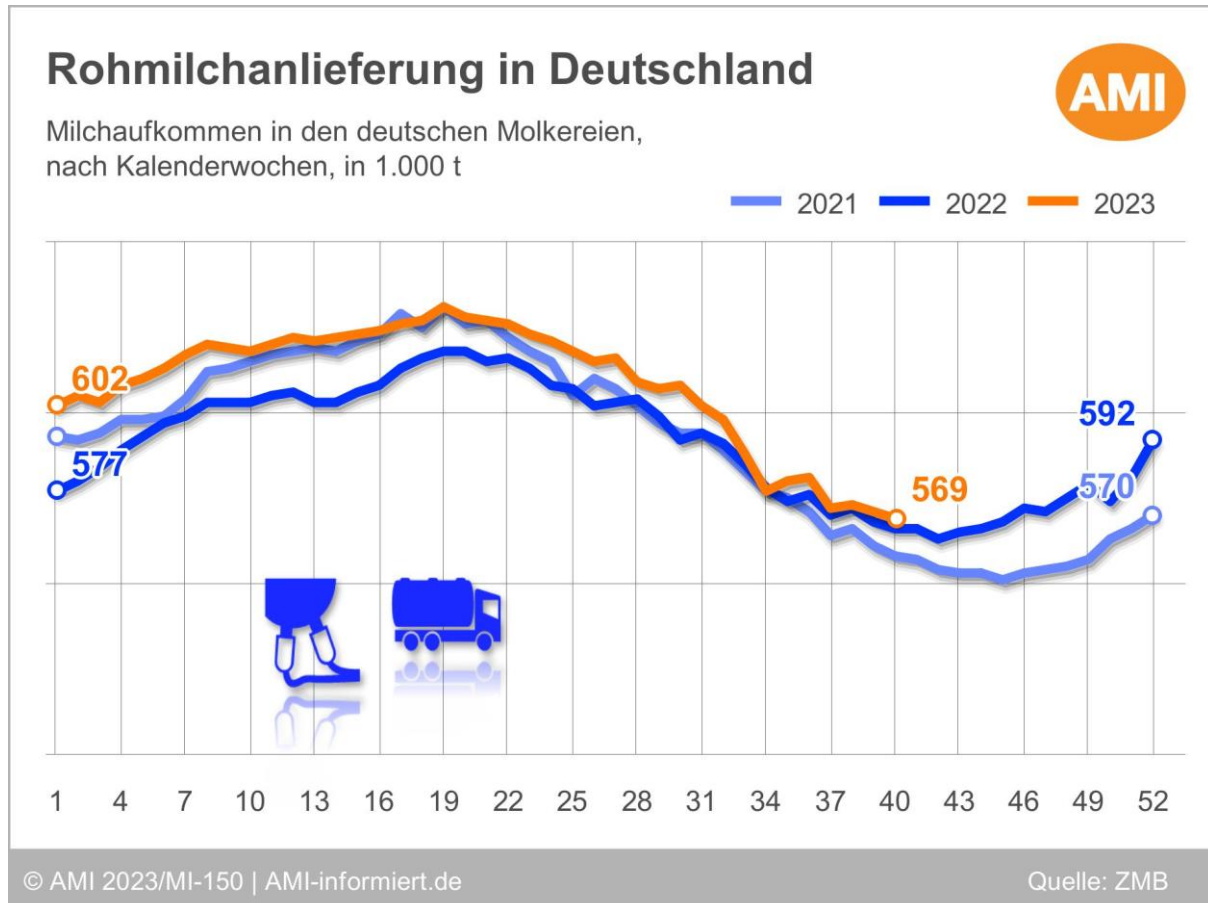


Milchanlieferung sinkt weiter

19.10.2023 (AMI) – Anfang Oktober setzte die Milchanlieferung ihren saisonal bedingten Rückgang fort. An den Rohstoffmärkten herrschten überwiegend stabile Preistendenzen vor. Angebot und Nachfrage standen sich ausgeglichen gegenüber.



Die Milchanlieferung in Deutschland hat Anfang Oktober ihren saisonalen Rückgang erneut fortgesetzt, wenn auch in geringem Umfang. Die Molkereien erfassten in der 40. Kalenderwoche laut Zentraler Milchmarkt Berichterstattung (ZMB) bundesweit rund 0,4 % weniger Milch als in der Woche zuvor. Damit lag das Rohstoffaufkommen weiter oberhalb der Vorjahreslinie. Der Abstand vergrößerte sich leicht auf 0,6 %. Das Niveau von 2022 wurde so weiter deutlich um 2,0 % übertroffen.

Wie entwickelten sich die Preise für Rahm, Magermilchkonzentrat und Magermilch? Und wie standen sich Angebot und Nachfrage an den Produktmärkten Mitte Oktober gegenüber? Antworten auf diese Fragen finden Sie im [Markt aktuell Milchwirtschaft](#).

Sie sind noch kein Kunde und möchten den Online-Dienst Markt aktuell Milchwirtschaft kennenlernen? Bestellen Sie [jetzt](#) Ihr Abonnement.

Beitrag von Denis Straet

Marktexperte Milchwirtschaft

